

HALBJAHRESFINANZBERICHT

---

2008



ACTION PRESS  
HOLDING AG

**KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**  
**DER**  
**ACTION PRESS HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT**  
**ZUM 30. JUNI 2008**

**1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

**Darstellung des Konzerns, der Geschäftstätigkeit, der Rahmenbedingung als Ausgangspunkt für die Analyse des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Lage.**

Der Action Press Holding Konzern besteht aus der Muttergesellschaft Action Press Holding AG sowie folgenden Tochtergesellschaften:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH, Bonn (85%)

MIT Event- und Incentive Management GmbH, Frankfurt a.M. (53,78%)

action press gmbh & co. kg, Hamburg (100%)

action press beteiligungsgesellschaft mbh, Hamburg (100%)

Die Action Press Holding AG als Konzernmuttergesellschaft ist ausschließlich als Management- und Finanzholding des Action Press Holding Konzerns tätig und erzielt keine Umsatzerlöse.

Die Aktien der Action Press Holding AG sind im Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Gesteuert wird der Konzern durch den zweigliedrigen Gesamtvorstand der Action Press Holding AG. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die gesellschaftsrechtliche Struktur des Konzerns nicht verändert.

Die Geschäftsentwicklung hängt primär von der Entwicklung der Tochtergesellschaften ab.

Der Konzern ist mit seinen Tochtergesellschaften in den Segmenten Durchführung von Events- und Incentive-Veranstaltungen, Markt- und Sozialforschung sowie im Segment der Fotopresseagenturen tätig. Die Tochtergesellschaften erzielen ihren Umsatz im Wesentlichen im Inland, und zwar an den Standorten Hamburg, Bonn/Bad Godesberg und Frankfurt am Main.

Im unmittelbaren Wettbewerb sind im Wesentlichen nur kleine und mittelgroße Unternehmen positioniert. Während im Bereich Fotopresse-Agentur Pressefotos lediglich an andere Medien weitervermittelt werden, werden im Segment Markt- und Sozialforschung sowie im Segment Events- und Incentives auftragsbezogene Leistungen erbracht. Insoweit sind auch in diesen beiden Bereichen größere Umsatzschwankungen nicht auszuschließen.

Die action press gmbh & co. kg steht als weltweit eine der größten Pressebildagenturen seit 35 Jahren für aktuelle Fotoberichterstattung aus den Bereichen Show, Film, TV sowie Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Die Angebotspalette wurde darüber hinaus im Geschäftsjahr 2006 um den Bereich Stock-Fotos erweitert. Darüber hinaus verfügt die Tochtergesellschaft über einen großen Archivbestand, der aufgrund der digitalen Aufbereitung und der anwenderfreundlichen Verschlagwortung eine der wichtigsten Quellen für Fotorecherchen von Kunden aus allen Medienbereichen darstellt.

Die MIT Event- und Incentive Management GmbH verbindet über 20 Jahre Erfahrung mit einem innovativen Verständnis von emotionalem Marketing.

Die intellektuelle Klammer für die drei Geschäftsbereiche Incentives, Events und Verkaufsförderung ist eine ausgeprägt konzeptionelle Kompetenz, die von der Analyse bis hin zur Zieldefinition das Fundament für die kreative Ideenfindung darstellt.

Menschen motivieren! Dafür stellt MIT eine einzigartige Kombination von Ressourcen zur Verfügung, die für jede Aufgabenstellung individuelle Lösungen bietet: Eruierung der weltweiten Destinationen, Organisation des Aufgabenbereichs und Emotionalisierung der Beteiligten.

Die infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt. Die wichtigsten Forschungsbereiche sind:

- Sozialforschung
- Verkehrsforschung
- Marketingforschung
- Gesundheitsforschung

## 2. Ertragslage

Der Konzernumsatz beträgt im ersten Halbjahr 2008 9,4 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung von rund acht Prozent zum Vorjahresvergleichszeitraum (8,7 Mio. €).

Das EBIT erhöhte sich von 280 T€ im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 586 T€ zum 30. Juni 2008.

Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres von 278 T€ auf 594 T€.

Somit schließt die Action Press Holding AG das erste Halbjahr 2008 mit einem positiven IFRS-Ergebnis nach Steuern von 472 T€ (Vorjahreszeitraum: 126 T€).

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 4,4 Mio. € auf 4,8 Mio. € erhöht. Gemessen an den Umsätzen lag der Anteil an Material- und Fremdkosten mit rund 50 Prozent jedoch auf Vorjahresniveau.

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern betrug zum Stichtag 30. Juni 2008 125 (Vorjahr: 109). Der Personalaufwand hat sich dabei von 2,6 Mio. € im Vorjahrszeitraum auf 2,8 T€ erhöht. Gemessen an den Umsätzen lag der Anteil an Personalkosten mit rund 30 Prozent somit auf Vorjahresniveau.

Die Abschreibungen lagen im ersten Halbjahr 2008 mit 140 T€ unter Vorjahresniveau (174 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Konzerns liegen mit 1,1 Mio. € durch gesunkene Rechts- und Beratungskosten unter Vorjahresniveau (1,3 Mio. €).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -2 T€ im Vorjahreszeitraum auf 9 T€ im ersten Halbjahr 2008.

Der operative Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist insbesondere auch durch die Rückzahlung von Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2008 mit 543 T€ negativ (Vorjahreszeitraum: 726 T€).

### **3. Finanz- und Vermögenslage**

Das langfristige Vermögen hat sich von 8,2 Mio. € zum 31.12.2007 auf 8,3 Mio erhöht. Die Investitionen in das Anlagevermögen des ersten Halbjahres 2008 betragen insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 0,3 Mio. €) und entfallen im Wesentlichen auf Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung durch die Erweiterung des Telefonstudios bei infas.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 31.12.2007 von 6,1 Mio € auf 5,5 Mio. € reduziert.

Die liquiden Mittel reduzierten sich von 4,7 Mio. € zum 31.12.2007 auf 3,8 Mio. € zum 30. Juni 2008 und beinhalten auch auftragsgebundene Bankguthaben.

Die Eigenkapitalquote im Konzern verbesserte sich zum 30. Juni 2008 auf 42,5 Prozent (31.12.2007: 38 Prozent).

Die langfristigen und kurzfristigen Schulden konnten im Vergleich zum 31.12.2007 um 0,9 Mio. € reduziert werden und betragen somit 7,9 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €).

Die Fähigkeit des Konzerns, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

### **4. Nachtragsbericht**

Im Folgenden weisen wir auf einen Vorgang von besonderer Bedeutung hin, der nach Schluss des Halbjahres eingetreten ist:

Wie die Gesellschaft bereits im Dezember 2007 mitteilte, wurden die Auseinandersetzungen mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied durch einen Vergleich beendet. Ausgenommen blieben dabei lediglich die streitigen Ansprüche der Action Press Holding AG in Zusammenhang mit der privaten Nutzung der früheren firmeneigenen Immobilie in Frankfurt (Holzhausenstraße). Gegen die abweisende Entscheidung des OLG-Frankfurt am Main war noch eine Nichtzulassungsbeschwerde vor dem BGH anhängig.

Wie der Gesellschaft erst in diesen Tagen zugestellt wurde, hatte der BGH bereits mit Urteil vom 25. Juni 2008 entschieden, das für die Gesellschaft negative OLG-Urteil aufzuheben und die Sache zur neuen Verhandlung und Entscheidung zurückzuverweisen.

Der BGH begründet seine Entscheidung damit, dass das Berufungsgericht keine eigenen Ermittlungen vorgenommen habe, welche Auswirkungen der langjährige Mietvertrag beim Verkauf

der Immobilie auf die Höhe des Verkaufspreises gehabt haben könnte. Die neu zu eröffnende Verhandlung gibt dem Berufungsgericht zudem Gelegenheit, auch die Ansprüche auf Zahlung der Mietdifferenz und der Nebenkosten erneut zu prüfen. Die mit dem Verfahren geltend gemachten Schadensersatzansprüche der Gesellschaft belaufen sich auf über 1,8 Mio. Euro.

## **5. Risikobericht**

Die Unternehmenspolitik ist darauf ausgerichtet, möglichst dauerhaft angemessene Renditen zu erwirtschaften und den Unternehmenswert kontinuierlich zu steigern. Da unternehmerisches Handeln von der Übernahme angemessener Risiken nicht zu trennen ist, steht der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Risiken im Vordergrund des Risikomanagements.

Die Action Press Holding AG ist als Finanzholding diversen qualitativen und quantitativen Risiken ausgesetzt. Qualitative Risiken stellen in erster Linie Absatz- und Beschaffungsrisiken dar. Die branchenspezifischen Rahmenbedingungen, denen die Konzerngesellschaften ausgesetzt sind, haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend verschärft. Verstärkt wird dieser Effekt durch den zunehmenden Verdrängungswettbewerb. Zu den quantitativen Risiken zählen interne Risiken hinsichtlich der Umsatz-, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, findet entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ein ausgewogenes Risk-Management-System Anwendung.

Hierdurch werden potentielle Kernrisiken bereits auf der Kommunikationsebene der operativen Einheiten eruiert, bewertet sowie laufend überprüft. Alle Konzerngesellschaften berichten regelmäßig zur Liquidität, dem Umsatz und Auftragslage. Zur Steuerung und Überwachung der Projekte sind systematische Erfassungs- und Kontrollsysteme etabliert. Quartalsabschlüsse werden für alle Gesellschaften erstellt und die realisierten Zahlen den Planzahlen gegenübergestellt. Durch eine regelmäßige, enge Kommunikation der Geschäftsleitung der Tochtergesellschaften mit dem Rechnungswesen und dem Vorstand des Mutterunternehmens wird ein zeitnaher und sachgerechter Informationsstand sichergestellt.

Gleichzeitig werden jedoch auch die Chancen analysiert, welche sich durch Trends in Markt und Wettbewerb ergeben.

## **6. Wirtschaftlicher Ausblick (Prognosebericht)**

Der operative Schwerpunkt wird auch zukünftig auf die drei Geschäftsbereiche fokussiert werden. Trotz enger Märkte sowie Unsicherheiten in der Konjunkturentwicklung ist zu erwarten, dass das Unternehmen in den Geschäftsjahren 2008 sowie 2009 weiterhin positive Ergebnisse erwirtschaften wird.

Bei weiter gutem Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr 2008 wird der Verlustvortrag im Einzelabschluss des Mutterunternehmens nach HGB bereits im Geschäftsjahr 2008 gänzlich abgebaut sein, so dass in den nächsten Jahren die Dividendenfähigkeit hergestellt werden kann.

### **GESCHÄFTSFELD-FOTO**

Das Geschäftsfeld Foto wird von der action press gmbh & co. kg, Hamburg, bedient.

Die bereits seit einigen Jahren zu erkennende Verschärfung der Wettbewerbssituation im Bereich Pressebild setzte sich auch 2008 fort. Zwei wichtige, global operierende Lieferanten, die ihre Bilder bisher auch über action press in Deutschland angeboten haben, haben 2007 ihre Zusammenarbeit aufgekündigt, um den hiesigen Markt selber zu bedienen. Einer der Lieferanten bietet seine Fotos über ein eigenes Vertriebsbüro direkt an und nutzt hierzu auch die technischen Möglichkeiten der Picturemaxx-Angebotsplattform.

Im ersten Halbjahr 2008 bewegte sich der Gesamtumsatz mit 4,0 Mio. € auf Vorjahresniveau. Dabei lag der Jahresüberschuss mit 470 T€ ebenfalls auf dem Vorjahresniveau (481 T€).

Um das durch die Digitalisierung steigende Bildvolumen auch weiterhin effizient bewältigen zu können, ist im Geschäftsjahr 2008 das IT-System erweitert bzw. modifiziert worden. Die Personalaufwendungen lagen mit 1.126 T€ leicht unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (1.151 T€).

### **Ausblick 2008**

Die Fotoetats in dem für action press besonders wichtigen Marktsegment der Zeitungen und Zeitschriften werden im Zuge der Pressekrise weiter schrumpfen. In der Konsequenz ist zu erwarten, dass der heute hohe Druck auf die Nutzungshonorare auch im Geschäftsjahr 2008 weiter steigen wird. Um dieser Entwicklung entgegen wirken zu können untersucht das Management die

Chancen und Risiken der Eröffnung von Produktionsbüros in den wichtigsten Märkten. Dadurch könnte action press selber die weltweit exklusiven Nutzungsrechte an Bildmaterial erhalten.

Chancen sieht das Management weiterhin in einer klaren Fokussierung auf die Kernkompetenzen von action press, seinen Kunden ein breites Angebot an exklusivem, einzigartigem Bildmaterial und hervorragendem Service anzubieten. Die Marketing- und Vertriebsbemühungen zielen vornehmlich auf die noch engere Einbindung der Key Account Kunden und zentraler Lieferanten.

Erfreulicherweise ist der Trend zum Peoplejournalismus auch im ersten Halbjahr 2008 weiter ungebrochen. 2008 erscheinen in dem für action press wichtigen Segment der aktuellen Zeitschriften und Magazine zwei neue wichtige Formate. Darüber hinaus steht mit den Olympischen Spielen in Peking ein medial wichtiges Großereignis an.

Trotz der geschilderten schwierigen Marktlage erwartet das Management auch für das Jahr 2008 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 ein verbessertes Ergebnis.

## **GESCHÄFTSFELD MARKT- UND SOZIALFORSCHUNG**

Das Kerngeschäft von infas, nämlich die Durchführung komplexer Projekte mit Mitteln der empirischen Sozialforschung, hat sich im ersten Halbjahr 2008 erfreulich entwickelt.

So erreichte das Institut 4,8 € Mio. Umsätze, was gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 einer Steigerung von annähernd 47 Prozent entspricht. Dementsprechend positiv fiel auch die Gewinnsituation aus. Der Gewinn konnte absolut gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 38 T€ gesteigert werden, wenn auch der anteilige Vorjahreswert in Folge erhöhter Investitionen in Personal zur Abarbeitung der Projekte nicht erreicht werden konnte. Die Personalkosten liegen absolut höher als im Vorjahreszeitraum, sie sind gleichwohl relativ um 4 Prozentpunkte gefallen. Die Fremdkosten liegen in Relation zu den Umsätzen auf der Höhe des Vorjahres.

### **Ausblick für den Rest des Jahres 2008**

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist der durchaus gute Auftragsbestand. Durch die getätigten Investitionen und die Personalaufstockung ist die Wahrscheinlichkeit hoch, zum Jahresende eine signifikante Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu erreichen. Angesichts der Kostenstruktur dürfte sich dies ebenfalls in einem gesteigerten Gewinn niederschlagen. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass die sich abzeichnende Eintrübung der Konjunktur nicht



ohne Effekte auf die Höhe der Forschungs- und Marketingetats bleibt. Traditionell sind diese Bereiche in der Industrie und der öffentlichen Verwaltung erste Kandidaten für Einsparungen.

## **GESCHÄFTSFELD EVENTS & INCENTIVES**

Die MIT Event- und Incentive Management GmbH, Frankfurt bietet mittlerweile seit über 20 Jahren Full-Service-Leistungspakete für Events, Incentives und Verkaufsförderungsmaßnahmen an. Das Leistungsspektrum erstreckt sich schwerpunktmäßig auf die Entwicklung maßgeschneiderter Konzepte sowie Projektmanagement.

Die Gesellschaft muß für das Geschäftsfeld Events & Incentivereisen, für den die MIT Event- und Incentive-Management GmbH (Frankfurt/Main) verantwortlich zeichnet, im Geschäftsjahr 2008 mit einem Umsatzrückgang rechnen. So konnten im ersten Halbjahr 2008 nur Umsätze in Höhe von rund 619 T€ generiert werden – gegenüber 1.405 T€ im Jahr 2007. Dieser Umsatzrückgang im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr liegt hauptsächlich an dem Verlust eines Großkunden und an der Reduzierung eines projektierten Auftrages von Kundenseite. Die Gesellschaft rechnet zum Jahresende dennoch mit einem ausgeglichenen Ergebnis und hofft im zweiten Halbjahr 2008 die Verluste des ersten Halbjahres 2008 in Höhe von 51 T€ kompensieren zu können. Die gerade erfolgreich abgeschlossene Akquisition eines größeren Eventbudgets aus der Automobilindustrie wird dafür sorgen, wie auch eine Reihe weiterer Aufträge, die für die zweite Jahreshälfte als Neugeschäft generiert werden konnten. Generell ist der Ausblick für das Geschäftsfeld im Jahr 2009 trotz starkem Wettbewerbsdruck und einer erheblichen Kostensensibilität auf Kundenseite positiv.

Action Press Holding Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

**Action Press Holding AG, Düsseldorf**

**Konzernbilanz zum 30. Juni 2008 nach IFRS**

**A K T I V A**

	30.06.2008 <u>EUR</u>	31.12.2007 <u>EUR</u>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	55.481,91	62.931,00
Geschäfts- oder Firmenwert	7.396.932,00	7.396.932,00
Sachanlagen	649.664,56	590.621,00
Finanzanlagen	2,00	2,00
Latente Steueransprüche	53.651,64	37.278,00
Sonstige Vermögenswerte	92.584,84	91.476,91
Rechnungsabgrenzungsposten	20.712,67	3.333,33
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE GESAMT</b>	<b>8.269.029,62</b>	<b>8.182.574,24</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	895.170,83	848.801,52
Künftige Forderungen aus Dienstleistungsgeschäften	518.169,69	183.708,91
Sonstige Vermögenswerte	287.618,91	304.219,61
Rechnungsabgrenzungsposten	55.668,54	57.498,59
Liquide Mittel	3.765.834,11	4.670.503,14
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE GESAMT</b>	<b>5.522.462,08</b>	<b>6.064.731,77</b>
	<b>13.791.491,70</b>	<b>14.247.306,01</b>

**P A S S I V A**

	30.06.2008 <u>EUR</u>	31.12.2007 <u>EUR</u>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Kapitalrücklage	932.400,00	932.400,00
Konzernbilanzverlust	-4.088.789,99	-4.554.709,21
Den Anteilseignern zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.843.610,01	5.377.690,79
Anteile fremder Gesellschafter	24.359,97	56.662,39
<b>EIGENKAPITAL GESAMT</b>	<b>5.867.969,98</b>	<b>5.434.353,18</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen für Pensionen	1.947.003,00	1.898.031,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	143.750,00	150.000,00
Latente Steuern	43.114,43	38.324,00
Sonstige Verbindlichkeiten	545.002,91	686.247,78
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN GESAMT</b>	<b>2.678.870,34</b>	<b>2.772.602,78</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Steuerrückstellungen	99.174,00	68.027,00
Sonstige Rückstellungen	706.259,42	774.273,84
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.494,19	25.668,74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.041.450,57	1.114.495,42
Verpflichtungen aus Aufträgen in Bearbeitung	2.497.602,88	3.231.389,87
Erhaltene Anzahlungen	248.176,12	86.322,62
Sonstige Verbindlichkeiten	620.494,20	740.172,56
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN GESAMT</b>	<b>5.244.651,38</b>	<b>6.040.350,05</b>
	<b>13.791.491,70</b>	<b>14.247.306,01</b>

Action Press Holding AG, Düsseldorf

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS  
für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008

	<u>30.06.2008</u> EUR	<u>30.06.2007</u> EUR
1. Umsatzerlöse	9.423.526,75	8.723.333,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	44.802,44	35.535,68
3. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.757.517,24	-4.440.173,38
4. Personalaufwand	-2.837.977,20	-2.562.054,75
5. Abschreibungen	-140.216,48	-174.007,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.146.840,75	-1.302.684,91
7. Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	585.777,52	279.947,91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.542,93	51.184,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-53.889,82</u>	<u>-53.547,60</u>
10. Finanzergebnis	<u>8.653,11</u>	<u>-2.363,27</u>
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>594.430,63</b>	<b>277.584,64</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134.230,00	-106.208,00
13. Latente Steuern	<u>11.583,21</u>	<u>-45.630,00</u>
<b>14. Konzernüberschuss</b>	<b><u>471.783,84</u></b>	<b><u>125.746,64</u></b>
<b>Ergebnisanteil anderer Gesellschafter</b>	<b>5.864,62</b>	<b>68.018,13</b>
<b>Ergebnisanteil der Action Press Holding Aktionäre</b>	<b>465.919,22</b>	<b>57.728,51</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR</b>	0,05	0,01

## Action Press Holding AG, Düsseldorf

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 nach IFRS

### Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

	<u>30.06.2008</u>	<u>30.06.2007</u>
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis vor Steuern	594	278
Abschreibungen	140	174
Veränderung der Rückstellungen	12	403
Zinsaufwendungen /Zinserträge	-9	2
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte	-381	349
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Schulden	-765	-374
Gezahlte Ertragsteuern	-134	-106
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<u>-543</u>	<u>726</u>
Auszahlungen für den Erwerb von langfristigen Vermögenswerten	-192	-340
Erhaltene Zinsen	63	51
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-129</u>	<u>-289</u>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten/Sonstigen Darlehen	6	134
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten/Sonstigen Darlehen	-147	-156
Gezahlte Zinsen	-54	-53
Gezahlte Dividenden	-38	-50
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<u>-233</u>	<u>-125</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-905	312
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.670	3.782
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>3.765</u>	<u>4.094</u>

Der Finanzmittelfond beinhaltet nur die liquiden Mittel.

Action Press Holding AG, Düsseldorf

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 nach IFRS

Konzern-Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern- verlust vor Anteilen anderer Gesellschafter	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- verlust
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2007	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-4.933.275,91	50.514,15	-5.030.119,51
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.217,44	0,00
Ergebnis 1.1.-30.06.2007	0,00	0,00	0,00	125.746,64	68.018,13	57.728,51
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus der Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2007	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-4.807.529,27	68.314,84	-4.972.391,00

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern- verlust vor Anteilen anderer Gesellschafter	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- verlust
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2008	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-4.377.799,93	56.662,39	-4.554.709,21
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-38.167,04	0,00
Ergebnis 1.1.-30.06.2008	0,00	0,00	0,00	471.783,84	5.864,62	465.919,22
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus der Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2008	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-3.906.016,09	24.359,97	-4.088.789,99

# Action Press Holding AG, Düsseldorf

## Segmentberichterstattung Konzern

### Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 nach IFRS

30.06.2007 nach IFRS	Events & Incentives T€	Markt- und Sozialforschung T€	Foto T€	Holding T€	Konsoli- dierung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse extern	1.405	3.252	4.066	0	0	8.723
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	1.405	3.252	4.066	0	0	8.723
.....						
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	96	228	477	-398	-123	280
.....						
Mitarbeiter	4	43	61	1	0	109
.....						
30.06.2008 nach IFRS	Events & Incentives T€	Markt- und Sozialforschung T€	Foto T€	Holding T€	Konsoli- dierung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse extern	599	4.800	4.025	0	0	9.424
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	599	4.800	4.025	0	0	9.424
.....						
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	-50	248	501	-94	-19	586
.....						
Mitarbeiter	4	60	60	1	0	125

# ACTION PRESS HOLDING AG, DÜSSELDORF

## ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2008

### 1. Grundlagen

Der 6-Monatsbericht der Action Press Holding Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2008 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Die im Bericht enthaltene Bilanz (zum 30. Juni 2008 und 31. Dezember 2007), die Gewinn- und Verlustrechnung (jeweils für das erste Halbjahr 2008 und 2007), die Kapitalflussrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2008 und 2007) sowie die Eigenkapitalveränderungsrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2008 und 2007) wurden vom Vorstand der Action Press Holding Aktiengesellschaft erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

### 2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind die Action Press Holding Aktiengesellschaft und alle Gesellschaften (Bilanzstichtag durchgängig 31. Dezember) einbezogen, bei denen wir einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – haben. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende inländische Tochtergesellschaften:

	Anteil am Kapital
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH, Bonn	85,00 %
MIT Event- und Incentive-Management GmbH, Frankfurt am Main	53,78 %
action press gmbh & co. kg, Hamburg	100,00 %
action press beteiligungsgesellschaft mbh, Hamburg	100,00 %

### 3. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von -2 T€ auf 9 T€. Dies resultiert aus den gestiegenen Zinserträgen in Höhe von 63 T€ (Vorjahreszeitraum: 51 T€) bei unveränderten Zinsaufwendungen in Höhe von 54 T€.

#### **4. Ertragssteuern**

Ertragsteuern werden in der Berichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr pro Gesellschaft erwartet wird.

#### **5. Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Sämtliche Leistungsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und entsprechen Marktkonditionen.

Die Effecten-Spiegel AG war nach deren Angabe zum 30. Juni 2008 mit mehr als 30 Prozent am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt. Die Effecten-Spiegel AG gewährte im Geschäftsjahr 2006 ein Darlehen von 2.761 T€, das mit 7,5% p. a. verzinst und planmäßig getilgt wird. Der Darlehensstand zum 30.06.2008 beträgt 845 T€.

#### **6. Erklärung gemäß § 37 y Nr. 1 WpHG**

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernhalbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns darstellt und im Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so wiedergibt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, im August 2008

Action Press Holding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Action Press Holding AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche, juristische und politische Entscheidungen. Die Action Press Holding AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.